



ÖKOPROFIT® 2021/2022



Mainz-Bingen
in Kooperation mit:
Mayen-Koblenz
Koblenz
Bad Kreuznach



Landkreis Bad Kreuznach

Stimmen der ÖKOPROFIT®-Teilnehmer*innen



„ÖKOPROFIT® ist ein toller Baustein für einen aktiven Klima- und Umweltschutz durch den Energie und Ressourcen nachhaltig eingespart werden können.“

Wolfgang Haarländer & Marek Neumann,
Löwen Entertainment GmbH



„Auch wenn wir keine „großen“ Maßnahmen im Rahmen des Projektes umsetzen konnten, sind wir mit den kleinen Erfolgen durchaus zufrieden.“

Marcus Fronert,
Geschäftsführer Massivhaus Mittelrhein GmbH



„Die Stadt Nieder-Olm steht für die Stärkung der Biodiversität durch viele kleinere Maßnahmen und stellt sich den Anforderungen an einen Dienstbetrieb mit möglichst geringer Umweltauswirkung durch Einführung eines Umweltmanagementsystems.“

Hans-Jürgen Straub,
Erster Beigeordneter Stadt Nieder-Olm



„ÖKOPROFIT® spornt uns jedes Jahr an, unsere nachhaltigen Ziele zu verfolgen und weitere Maßnahmen zu entwickeln. Der Austausch zwischen den Klubmitgliedern ist gewinnbringend.“

Das ÖKOPROFIT-Team des
CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH



„Nachhaltigkeit ist für mich nicht nur eine aktuelle Notwendigkeit, sondern insbesondere auch eine Herzensangelegenheit.“

Andrea Freund-Kremer,
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



„Umweltfreundlicher, rücksichtsvoller und achtsamer Umgang mit den vorhandenen Ressourcen wird seit jeher bei Lüft konsequent über alle relevanten Bereiche praktiziert. Nicht nur über unsere Produkte zur Verkehrsberuhigung, die zu 100% aus recyceltem Kunststoff bestehen, sondern besonders in unserem Arbeitsalltag leben wir Nachhaltigkeit.“

Anne Rockenbach,
Geschäftsführung Lüft GmbH & Co. KG



„Für thyssenkrupp Rasselstein ist der ÖKOPROFIT®-Klub eine tolle Austauschplattform, um mit vielen unterschiedlichen Betrieben und Sichtweisen in Kontakt zu kommen. Man bekommt sehr viele Anreize zur Verbesserung der Umweltleistung des Unternehmens, aber auch viele andere Informationen bzgl. Nachhaltigkeit. Der Blick über den Tellerrand vergrößert deutlich den Horizont! Der Netzwerkcharakter des Projektes bringt aus unserer Sicht alle weiter, Unternehmen wie Kommunen. Wir sind froh Teil des Ganzen zu sein.“

Carsten Kinner, thyssenkrupp Rasselstein GmbH



„Mit Nachhaltigkeit in die Zukunft. Durch das Projekt „ÖKOPROFIT“ haben wir Maßnahmen umgesetzt, die ein nachhaltiges Agieren ermöglichen.“

Jörg Gräf, Kfm. Vorstand und Vorstandssprecher
Gemeindewerke Budenheim AöR



„Vor jeder Investition prüfen wir, ob es eine nachhaltigere Lösung gibt, um CO₂ einzusparen. Das bringt meistens auch einen ökonomischen Vorteil.“

Isabell Dahlheimer, Meffert AG Farbwerke



„Offen! Kreativ! Pragmatisch! – Im ÖKOPROFIT®-Klub lernen wir branchenübergreifend von den Besten wie wir Nachhaltigkeit gestalten können.“

Energieteam, Finzelberg GmbH & Co. KG

Einführung

Was ist ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt FÜR Integrierte UmweltTechnik) als kommunales Umweltberatungsprogramm bietet Betrieben die Möglichkeit, Umweltschutz und gewinnbringendes Handeln miteinander zu kombinieren. Damit erzielen teilnehmende Unternehmen nicht nur eine Senkung ihrer Betriebskosten und steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit, sie leisten zudem wichtige Beiträge zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Das Projekt beruht auf Freiwilligkeit und Eigeninitiative der Teilnehmer und verankert die drei Säulen des Leitziels „Nachhaltiges Wirtschaften“ in den Unternehmen:

Ökologie: Einsatz von Umwelttechnik und Reduzierung des Ressourcenverbrauchs.

Ökonomie: Senkung der Betriebskosten und Einsatz von innovativen Technologien.

Soziales: Erhaltung/Schaffung von Arbeitsplätzen, Mitarbeitermotivation und verbesserter Arbeitsschutz.

ÖKOPROFIT® wurde in Graz entwickelt und 1998 erstmals in München an deutsche Verhältnisse angepasst. ÖKOPROFIT® ist seither deutschlandweit sehr erfolgreich und als praxisnaher Umweltstandard bekannt. Mittlerweile wurde das Umweltmanagementsystem von mehr als 4.000 Betrieben in über 100 Kommunen eingeführt.

ÖKOPROFIT®-Einsteigerprogramm – die Basis für das Umwelt- und Energiemanagement

Im Einsteigerprojekt bearbeiten die Betriebe innerhalb eines Jahres in acht gemeinsamen Workshops und vier individuellen Beratungsterminen praxisnah alle wesentlichen Elemente eines Umweltmanagementsystems. Eine Teilnahme als ÖKOPROFIT®-Einsteiger ist auch über eine Dauer von zwei Jahren in Form eines integrierten Einsteiger-/Klubprojektes möglich.

Bei den Workshops werden inhaltliche Fragestellungen wie Ansätze zur Energieeinsparung, Emissionsminderung, Abfalltrennung und -minderung, Wassersparen, der Umgang

mit gefährlichen Arbeitsstoffen und die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften bearbeitet. ÖKOPROFIT® umfasst aber auch organisatorische Themen wie die Bildung eines Umweltteams und die Festlegung einer Umweltpolitik. Weiterhin wird über Themen wie Biodiversität, umweltfreundliche Beschaffung, nachhaltige Mobilität und Mitarbeitermotivation informiert. Im Rahmen der individuellen Beratung der einzelnen Betriebe vor Ort, wird gemeinsam mit den Umweltberater*innen eine umfassende Bestandsaufnahme durchgeführt. Auf dieser Basis werden u.a. individuelle Umweltprogramme erarbeitet, die spezifischen Betriebsdaten erfasst und die organisatorischen Strukturen zur Umsetzung der Umweltpolitik geschaffen. So setzen die Betriebe das in den Workshops vermittelte Wissen konkret in die betriebspezifische Praxis um. Am Ende des Durchgangs erfolgt eine Überprüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Vorgaben und die Zertifizierung als „ÖKOPROFIT®-Betrieb“. Viele Betriebe führen ihre Aktivitäten im Folgeprojekt, dem ÖKOPROFIT®-Klub, fort.

ÖKOPROFIT®-Klub – Netzwerk für Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Der Klub bietet bereits ausgezeichneten ÖKOPROFIT®-Betrieben aber auch „ÖKOPROFIT®-Quereinsteigern“ mit entsprechender Qualifikation (ISO 14001, EMAS) eine dauerhafte Plattform, um den Austausch und Wissenstransfer mit anderen umweltengagierten Unternehmen weiterzuführen, ihre Umweltleistungen auszubauen und kontinuierlich zu verbessern. Weiterhin werden im Klub jährlich die Verbrauchsdaten erhoben und die im Einsteigerprogramm entwickelten Instrumente, insbesondere das Umweltprogramm fortgeschrieben. Der ÖKOPROFIT®-Klub vernetzt die Betriebe durch gemeinsame Workshops, den Erfahrungsaustausch und Einblicke im Rahmen der Betriebsrundgänge. Die vor Ort Termine mit den Umweltberater*innen bieten den teilnehmenden Betrieben eine ergänzende individuelle Beratung.

„Seit 2007 führt der Landkreis das kommunale Umweltmanagementprojekt ÖKOPROFIT® mit vielen Betrieben durch. Diese Betriebe nennen die Zusammenarbeit mit dem Landkreis, die Vielfalt der vernetzten Themen sowie den Netzwerkcharakter als großen Pluspunkt des Projektes. Dem schließe ich mich voll und ganz an.“

Landrätin Dorothea Schäfer,
Landkreis Mainz-Bingen

„Wie der Name schon sagt, profitieren sowohl der Klima- und Umweltschutz als auch die teilnehmenden Betriebe von ÖKOPROFIT®.“

Landrätin Bettina Dickes,
Landkreis Bad Kreuznach

„Der Landkreis Mayen-Koblenz ist seit 2011 kommunaler Kooperationspartner bei ÖKOPROFIT®. Mit ÖKOPROFIT® möchten wir unseren Betrieben die Möglichkeit geben, sich fit für die Zukunft zu machen, ihre Energieverbräuche zu reduzieren und Ressourcen einzusparen.“

Landrat Dr. Alexander Saftig,
Landkreis Mayen-Koblenz

„Als kommunaler Kooperationspartner beobachten wir das Projekt mit großem Interesse. Es ist bemerkenswert, dass viele der teilnehmenden Unternehmen über viele Jahre hinweg immer wieder neue Maßnahmen entwickeln und realisieren mit denen sie Energie und Kosten in beträchtlichem Maß einsparen und gleichzeitig zum Klimaschutz beitragen.“

Oberbürgermeister David Langner,
Stadt Koblenz

ÖKOPROFIT® Mainz-Bingen/Mayen-Koblenz/Koblenz/Bad Kreuznach

Das Projekt ÖKOPROFIT® ist in den Landkreisen Mainz-Bingen (seit 2007), Mayen-Koblenz (seit 2011), Bad Kreuznach (seit 2015) sowie der Stadt Koblenz (seit 2011) ein etablierter Baustein im kommunalen und betrieblichen Umweltschutz. Mit der Initiierung wurde ein wesentlicher Schritt in Richtung einer umweltgerechten und zukunftsfähigen Entwicklung der Kommunen gemacht. Das erste gemeinsame ÖKOPROFIT®-Klub-Projekt zwischen den Landkreisen Mainz-Bingen, Mayen-Koblenz, Bad Kreuznach und der Stadt Koblenz wurde im Jahr 2015 initiiert.

ÖKOPROFIT®-Klub Mainz-Bingen/Mayen-Koblenz/ Koblenz/Bad Kreuznach

Im Winter 2020 startete der ÖKOPROFIT®-Klub mit acht Betrieben in die circa einjährige Projektphase. Nach bestandener Abschlussprüfung wurden sie als „ÖKOPROFIT-Betriebe 2022“ ausgezeichnet.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Einsteigerprogramm sowie als Quereinsteiger mit einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 oder EMAS können die Betriebe und Einrichtungen ihr Engagement im ÖKOPROFIT®-Klub weiterführen. Die Klub-

Projektplan ÖKOPROFIT®-Klub 2021/2022		
Workshops		Beratung vor Ort
Treibhausgasbilanzierung/ Umwelt- und energierechtliche Neuerungen	03/21	Umweltdatenerhebung, Ermittlung umweltrechtlicher Anforderungen, Weiterentwicklung Umweltmaßnahmen
Bioökonomie und Substitution fossiler Rohstoffe/Office Gardening	06/21	
Nachhaltige Textilien/ Umwelt- und energierechtliche Neuerungen/ Nachhaltige Beschaffung	09/21	Kommissionsprüfung
Vorbereitung auf die Kommissionsprüfung	01/22	
Auszeichnung als ÖKOPROFIT®-Betrieb		

Betriebe erheben weiterhin ihre Verbrauchsdaten und arbeiten an der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltleistung. Der Fokus des Klubs liegt auf dem intensiven Erfahrungsaustausch im Netzwerk.

Die drei gemeinsamen Workshops fanden 2021 coronabedingt in Form von virtuellen Netzwerktreffen statt. Im Rahmen der Workshops werden neue Impulse vermittelt und aktuelle Entwicklungen in den Themenfeldern des nachhaltigen Wirtschaftens vorgestellt und diskutiert. Die Teilnehmenden beschäftigten sich u.a. mit dem Vorgehen zur Treibhausgasbilanzierung, Ansätzen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Beschaffung von Arbeitskleidung sowie der Substitution fossiler Rohstoffe. Im Rahmen der Workshops wurden weiterhin Neuerungen im Bereich der umweltrechtlichen An-

forderungen und deren Auswirkungen auf die Betriebe thematisiert.

Die Auszeichnung gibt den Betrieben auch die Möglichkeit, ihre Leistungen in der Außendarstellung zu nutzen. Folgende Betriebe wurden aufgrund ihrer erfolgreichen Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Klub als „ÖKOPROFIT-Betrieb 2022“ ausgezeichnet:

- **Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**
- **CJD Berufsförderungswerk Koblenz GmbH**
- **Finzelberg GmbH & Co. KG**
- **Gemeindewerke Budenheim AöR**
- **LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH**
- **Massivhaus Mittelrhein GmbH**
- **Meffert AG Farbwerke**
- **thyssenkrupp Rasselstein GmbH**

ÖKOPROFIT® Themengebiete	
 Energie & Emissionen 	
 Wasser	
 Umweltkosten & -controlling	
 Beschaffung & Kreislaufwirtschaft	
 Gefährliche Arbeitsstoffe & Arbeitssicherheit	
 Umweltrechtliche Anforderungen	
 Mobilität	
 Umweltpolitik & Kommunikation	
 Nachhaltigkeit	

Integriertes ÖKOPROFIT®-Einsteigerprojekt Mainz-Bingen/Mayen-Koblenz/Koblenz/Bad Kreuznach

Gemeinsam mit dem ÖKOPROFIT®-Klub starteten im Winter 2020 auch zwei Einsteigerbetriebe in das integrierte Einsteiger-/Klubprojekt. Die ÖKOPROFIT®-Einsteiger nehmen über zwei aufeinanderfolgende ÖKOPROFIT®-Klubrunden an den Workshops des Klubprojektes teil. Begleitet werden diese Workshops in der großen Teilnehmerrunde durch spezifische Termine zur Erarbeitung der Grundlagen im betrieblichen Umweltmanagement sowie die individuellen Beratungstermine.

Die teilnehmenden Betriebe und Einrichtungen engagieren sich in hohem Maße für den betrieblichen Umweltschutz und werden dies im Frühjahr 2023 im Rahmen der deutschlandweit einheitlichen ÖKOPROFIT®-Prüfung unter Beweis stellen. Folgende Betriebe/Einrichtungen nehmen aktuell am integrierten ÖKOPROFIT®-Einsteigerprojekt teil:

- **Lüft GmbH & Co. KG**
- **Stadt Nieder-Olm**

Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung des integrierten ÖKOPROFIT®-Klub und -Einsteigerprojektes 2021/2022 macht deutlich, dass die teilnehmenden Betriebe einen bemerkenswerten Beitrag im Hinblick auf Ressourcenschonung und Umweltschutz leisten konnten. Mit einer Vielzahl von kleinen und großen Maßnahmen in den Handlungsfeldern des betrieblichen Umweltmanagements, zeigen die ÖKOPROFIT®-Betriebe, dass jeder Beiträge zum Klima- und Umweltschutz leisten kann.

Die insgesamt 54 ausgewerteten Maßnahmen stellen einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie einer nachhaltigen Wirtschaftsweise dar. Nach erfolgreicher Umsetzung aller Maßnahmen sparen die zehn Betriebe gemeinsam pro Jahr über 600.000 Euro ein. Die Umweltprogramme der Teilnehmer zeigen, dass nicht nur die großen Maßnahmen, sondern auch die Summe vieler kleiner Maßnahmen deutliche Effekte erzielt.

Die Unternehmen haben insgesamt mehr als drei Millionen Euro investiert um Verbesserungen im Umweltbereich zu erzielen. 31 Prozent der Maßnahmen sind dabei nicht oder nur gering investiv mit einer maximalen Amortisationszeit von drei Jahren. Weiterhin umfassen die Umweltprogramme der Betriebe auch Maßnahmen, die zum jetzi-

gen Zeitpunkt noch nicht bezifferbar sind, sowie Investitionen für Maßnahmen, die eine Verbesserung für den Umwelt- und Klimaschutz bedeuten, aber keine direkten Einsparungen zur Folge haben.

Energie und Emissionen

Mehr als die Hälfte aller Maßnahmen stammt aus dem Bereich Energie und Emissionen. Es konnten über 6.700.000 kWh Strom und Wärme eingespart werden und dadurch wurden auch 1.300.000 kg CO₂-Emissionen eingespart.* Diese Einsparungen sind auf vielfältige Maßnahmen wie die Erneuerung von Lüftungs- und Heizungsanlagen, den Einsatz von LED-Technik, die energetische Gebäudesanierung oder auch die Modernisierung einer Druckluftversorgungsstation zurückzuführen.

Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz

In diesen Bereich fallen 22 Prozent der bilanzierten Maßnahmen. Durch die Optimierung von Abfalltrennsystemen, die Einführung größerer Gebinde sowie die Umstellung auf Recyclingpapier können hier, sowohl am Standort als auch vor- und nachgelagert, positive Beiträge zur Verbesserung der Umweltleistung realisiert werden.

Wasser und Abwasser

Im Bereich Wasser/Abwasser wurden in dieser Projektrunde beeindruckende Maßnahmen zur jährlichen Vermeidung von über 2.000.000 m³ bilanziert. Diese Wassereinsparungen werden insbesondere durch Maßnahmen im Bereich der Rückkühlanlagen aber auch durch vielfältige kleinere Maßnahmen zur Reduzierung des Frischwassereinsatzes erzielt.

Weitere Handlungsfelder

Im Rahmen von ÖKOPROFIT® werden darüber hinaus eine beachtliche Anzahl an Maßnahmen initiiert, die nur zum Teil einen quantifizierbaren Nutzen haben, jedoch gleichermaßen einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. In diesem Bereich sind vielfältige Aktivitäten zur Mitarbeitermotivation/-sensibilisierung und Kommunikation angesiedelt. Weiterhin leisten Maßnahmen wie die Installation insektenfreundlicher Außenbeleuchtungen sowie die Umwandlung konventioneller Grünflächen in Blühstreifen und Schmetterlingswiesen einen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt an den Standorten.

*Ergänzend zu den erzielten CO₂-Emissionen gilt es festzuhalten, dass sechs teilnehmende Betriebe bereits Ökostrom beziehen.

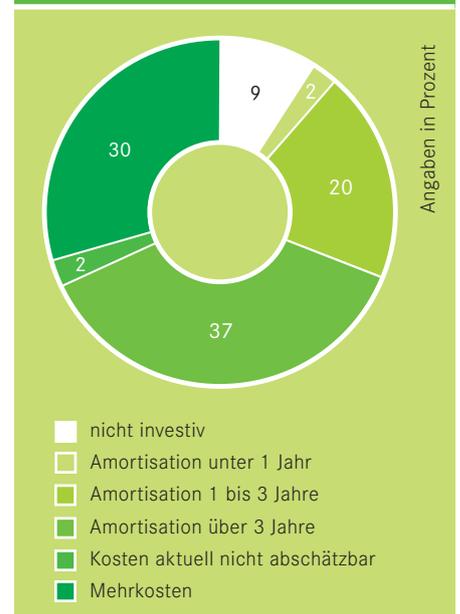
Kosteneinsparungen nach Betriebsgröße pro Jahr

Mitarbeiterzahl	< 50	50-200	> 200
Durchschnittlich	6.100 €	112.250 €	94.060 €

Einsparungen der 10 ÖKOPROFIT®-Betriebe pro Jahr

Energie/CO₂-Emissionen	
Strom (kWh)	5.915.861
Wärme- und Prozessenergie (kWh)	785.696
Gesamtenergie (kWh)	6.701.557
CO ₂ -Emissionen (kg)	1.317.580
Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz	
Restmüll (kg)	23.000
Wasser/Abwasser (m³)	2.166.250
Kosteneinsparungen (€)	606.950

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen



ÖKOPROFIT® auf einen Blick



Ausblick

Das ÖKOPROFIT®-Projekt in Mainz-Bingen/ Mayen-Koblenz/Koblenz/BadKreuznach wird auch 2022 fortgeführt. Interessierte Betriebe und Einrichtungen sind zur Teilnahme an einer neuen Einsteigerunde oder dem ÖKOPROFIT®-Klub herzlich eingeladen.

Werden auch Sie Teil des ÖKOPROFIT®-Netzwerkes und leisten so einen wichtigen Beitrag zum betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz. Von einem reduzierten, verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen werden Sie auch wirtschaftlich profitieren.

Bei Fragen oder Interesse am Projekt wenden Sie sich gerne an die aufgeführten Ansprechpartner*innen.

Wir freuen uns auf Sie!

Projektträger



**Kreisverwaltung
Mainz-Bingen**
Martina Schnitzler
Tel.: 06132 787-2170
Fax: 06132 787-2174
schnitzler.martina@mainz-bingen.de



**Kreisverwaltung
Mayen-Koblenz**
Rüdiger Kape
Tel.: 0261 108-420
Fax: 0261 108-8-420
ruediger.kape@kvmyk.de



**Stadtverwaltung
Koblenz**
Bernd Bodewing
Tel.: 0261 129-1529
Fax: 0261 129-1500
bernd.bodewing@stadt.koblenz.de



**Kreisverwaltung
Bad Kreuznach**
Simon Haas
Tel.: 0671 803-1662
Fax: 0671 803-2662
simon.haas@kreis-badkreuznach.de

Projektkoordination



Arqum GmbH
Anja Lang
Tel.: 069 9593205-0
Fax: 069 9593205-29
frankfurt@arqum.de

Kooperationspartner

Vielen Dank an die IHK Rheinhessen, die HWK Koblenz, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH und die Wirtschaftsförderung Bad Kreuznach für die Unterstützung des Projektes ÖKOPROFIT®.



Impressum

Herausgeber:

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Umwelt- und Energieberatungszentrum
Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Abteilung Umwelt und Bauen - S9
Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz
Umweltamt/Agenda-Büro
Bahnhofstraße 47, 56068 Koblenz

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Büro der Landrätin
Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier